

Inhalt

1. EINFÜHRUNG UND ANLAGE DER UNTERSUCHUNG

- 1.1 Schröder gegen Merkel 7
Das TV-Duell im Bundestagswahlkampf 2005
Carsten Reinemann und Marcus Maurer
- 1.2 Kandidatenwahrnehmung in Echtzeit 19
Anlage und Methoden der TV-Duell-Studie 2005
Carsten Reinemann und Marcus Maurer

2. DAS TV-DUELL UND SEINE WAHRNEHMUNG

- 2.1 Themen, Argumente, rhetorische Strategien 33
Die Inhalte des TV-Duells
Marcus Maurer
- 2.2 Populistisch und unkonkret 53
Die unmittelbare Wahrnehmung des TV-Duells
Carsten Reinemann und Marcus Maurer

3. DIE UNMITTELBAREN WIRKUNGEN DES TV-DUELLS

- 3.1 Erfolgreiche Überzeugungsarbeit 91
Urteile über den Debattensieger und die Veränderung der Kanzlerpräferenz
Jürgen Maier
- 3.2 Personalisierung durch Priming 111
Die Wirkungen des TV-Duells auf die Urteilskriterien der Wähler
Marcus Maurer und Carsten Reinemann
- 3.3 Eine Basis für rationale Wahlentscheidungen? 129
Die Wirkungen des TV-Duells auf politische Kenntnisse
Jürgen Maier
- 3.4 Verstärkung, Mobilisierung, Konversion 145
Die Wirkungen des TV-Duells auf die Wahlabsicht
Michaela Maier

4. DIE NACHBERICHTERSTATTUNG UND IHRE WIRKUNGEN

- 4.1 Völlig anderer Ansicht 167
Die Medienberichterstattung über das TV-Duell
Carsten Reinemann
- 4.2 Viel Spielraum für die eigene Interpretation 195
Wahrnehmung und Wirkung der Medienberichterstattung
Michaela Maier

5. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

5. Warum TV-Duelle Wahlen entscheiden können 229
Befunde und Konsequenzen der TV-Duell-Studie 2005
Marcus Maurer und Carsten Reinemann

- LITERATUR 247